Kulturkanal.li Ausstellung 16. Juli bis 27. August 2020

# Jess de Zilva

One of these days  
Ölgemälde auf Leinwand, 85cm x 140cm, 2020.



**Werkbeschrieb**  
De Zilva’s Poster zum Projekt Kulturkanal zeigt einen Ausschnitt des Gemäldes One of those days(einer jener Tage). Das Werk ist eine modifizierte Version eines Bildes welches sie für dieses Jahr geplant hatte: La mattina seguente (der Morgen danach) wurde inspiriert von Valentine de Boulogne’s Ultima Cena (das letzte Abendmahl) und sollte von einer Gruppe von Modellen inszeniert werden.

Mit dem Einzug der Corona Krise, dem Lockdown auf unbestimmte Zeit und dem Wissen, dass das Arbeiten mit Modellen lange nicht mehr möglich sein wird, entschied sie sich das Projekt in dieser Adaption auszuführen:

Die Dinner Party (das Mahl) wurde mit einer langen, verschwommenen Periode von Isolation ersetzt und die Gesellschaft mit Vervielfachungen ihrer eigenen Person ausgewechselt.

„Der Morgen danach“ wurde somit zu einem dieser unbestimmten Tage, One of those days. Trotz Adaption blieben die Hauptmotive bestehen und so erzählt das Bild von veränderlichen sozialen Normen bspw. von der Reduktion gesellschaftlicher Hemmungen, von mentaler Müdigkeit, Langeweile und Verwirrtheit. Der Unterschied liegt in den illustrierten Beziehungen. In One of those dayswird eine aufgebauschte Beziehung und Auseinandersetzung mit sich selbst unter die Lupe genommen.

In dieser Hinsicht besteht Solidarität darin, dass wir alle in dieser schwierigen Zeit mit uns selbst und miteinander ringen und wir uns entscheiden müssen wie wir mit entlarvten Mängeln umgehen.

**Zur Person**  
Die freischaffende Künstlerin Jess de Zilva ist in Liechtenstein aufgewachsen und wohnt und arbeitet heute in London. Sie absolvierte ihr Kunststudium am Camberwell College of Arts (University of the Arts London) und erweiterte danach ihre Kenntnisse im Erlernen von Faux Malerei (Imitations- bzw. Illusionsmalerei). Mit Bewunderung für die Alten Meister und deren raffiniertem Handwerk hat sie sich die letzten Jahre mit klassischer Malerei, insbesondere Portraitmalerei, auseinandergesetzt und integriert dies in ihre Werke.

De Zilva bringt ihr Interesse für die Psychologie, für das was unsere Aktionen und Gedanken begründet, in ihre Malerei ein. Ihre figurativen Gemälde erzählen intime Geschichten, greifen subtile Stimmungen und das emotionale Leben auf.

Während diese Bilder letztendlich Portraits sind, ist das Ziel nicht im Portrait allein. Die abgebildeten Menschen sind Mittel der Kommunikation von Allegorien. De Zilva kombiniert Posen, Ausdrücke, Rahmenwerk und Komposition um diese darzustellen. Die Protagonisten sind als „Platzhalter’ für uns alle zu verstehen.

[**jessdezilva.co.uk**](http://www.jessdezilva.co.uk/Jess_de_Zilva_fine_art/home.html)

### Kontakt

Amt für Kultur Fürstentum Liechtenstein  
Peter-Kaiser-Platz 2 Postfach 684, 9490 Vaduz  
[T +423 236 63 40](tel:+4232366340) [kulturschaffen@llv.li](mailto:kulturschaffen@llv.li), [www.aku.llv.li](http://www.aku.llv.li)

[Impressum](https://kulturkanal.li/impressum/) [Datenschutz](https://kulturkanal.li/datenschutz/)